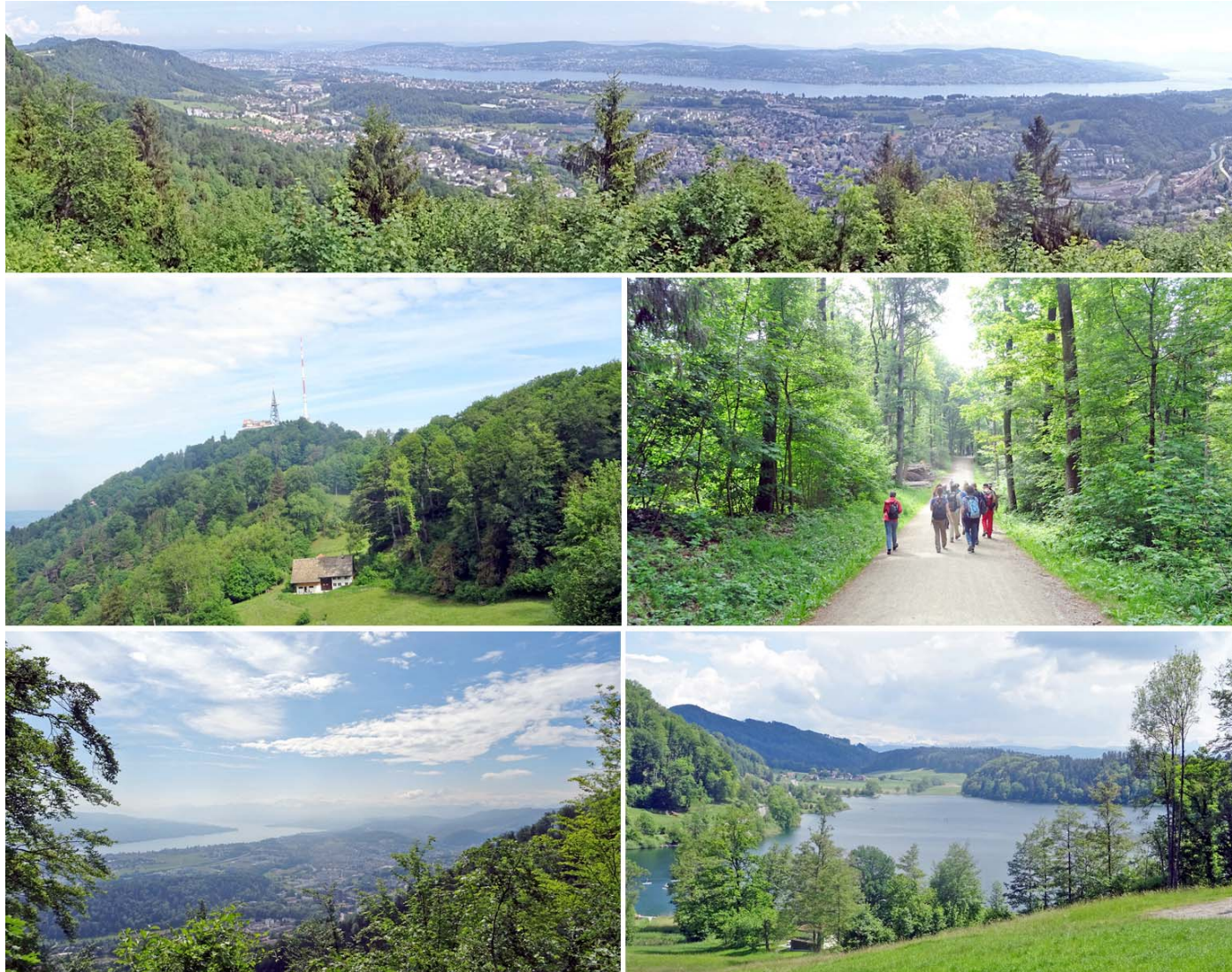


21.05.18: Der Klassiker Albiskette und Türlerseer im Säuliamt

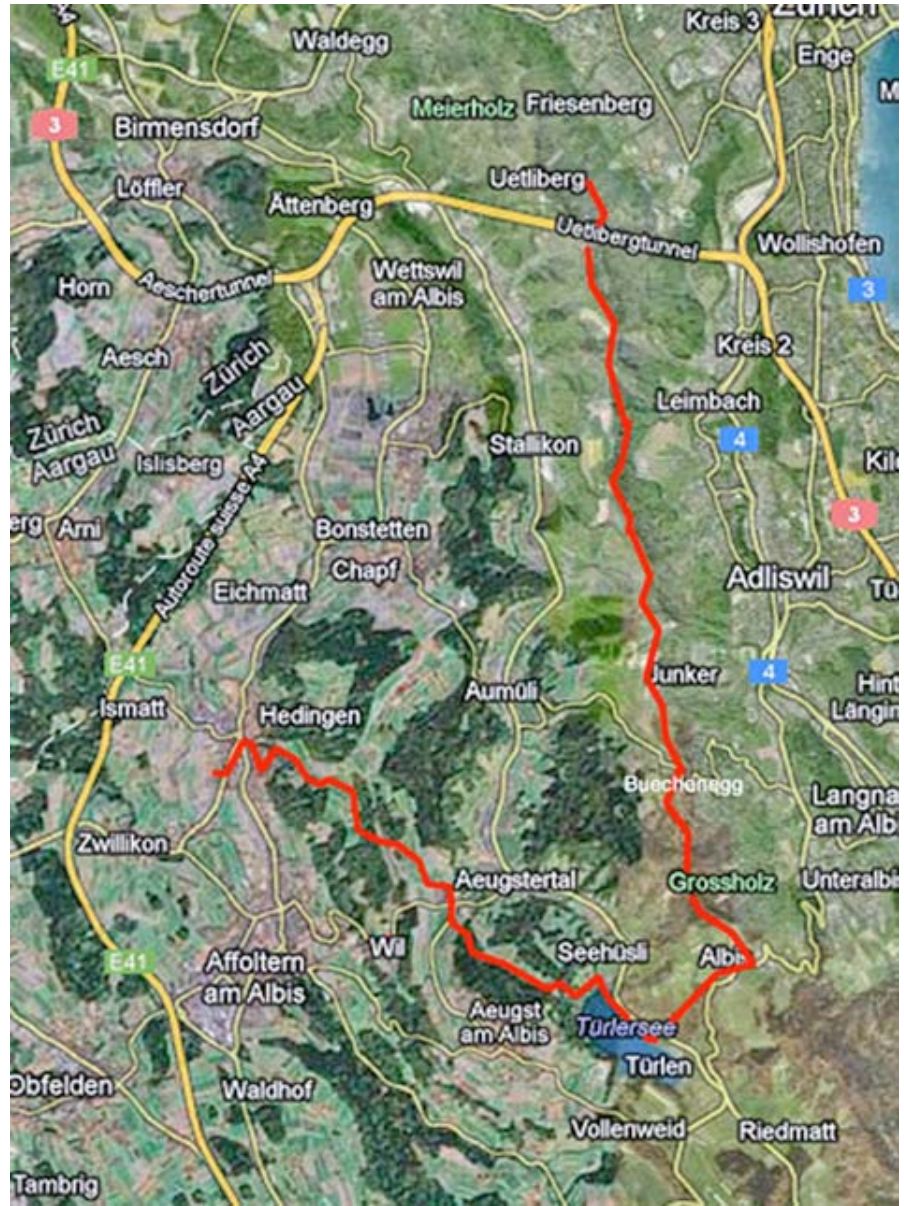


Heute waren Andy, Angelina, Brigitte, Eliane, Guido, isabel, Jeannine, Karin, Marcel, Monic, Sabine und Thomas gemeinsam unterwegs

LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)



Route:

Uetliberg Kulm

Balderen

Felsenegg

Buechenegg

Albispass

Türlensee

Hedingen

Wanderstrecke 22 km Höhendifferenz 200 m auf / 400 m ab Netto-Wanderzeit 5.5 Stunden Technik-Level T1

Nach unserem Start bei der SZU-Station Uetliberg lassen wir den Uetli Kulm schönede links liegen:



So erheischen wir erst bei der Ruine Annaburg einen ersten Blick auf die Stadt Zürich mit dem Prime Tower in der Bildmitte

Beim alten Albis ein Blick zurück auf den Uetli Kulm:



Unten in dieser Senke landeten einst die Skispringer beim legendären Uetli-Skispringen

Es folgt die schöne Traverse in Richtung Fallätschen:



Herrliches Frühlingswandern bei T-Shirt-Wetter

Von der Fallätschen ein weiter Tiefblick in Richtung Süden:



Der gekrümmte Zürichsee, rechts der Bildmitte sind die Glarner Alpen knapp erkennbar

Oberhalb der Balderen begegnen wir „ihm“ wieder:



Der legendäre Jahresbaum, diesmal im Frühlingskleid

Wir erreichen die Felsenegg und wagen einen Blick zurück auf das nördliche Seebecken:



Links der Bildmitte der Uetliberg Kulm, hinter dem wir vor 90 Minuten gestartet sind

Zwischen der Felsen- und Buechenegg finden wir unseren idealen Rastplatz:



Infolge der nun fast sommerlichen Temperaturen entsteht kein Streit um die raren Sonnenplätze ;-)

Via die Buechenegg nehmen wir die Etappe zur Albispasshöhe in Angriff:



Ein erster Durchblick auf den Seedamm und die Inseln Lützel- und Ufenau

Beim Austritt aus dem Wald kurz vor dem Albispass tut sich im Westen eine neue Welt auf:



In der Bildmitte der Zugensee, dahinter die Rigi

Von der Albispasshöhe erreichen wir in wenigen Minuten den Türlensee:



Blick vom Südufer in Richtung Norden

Wir wandern am Westufer in Richtung Norden:



Blick im Aufstieg zum Aeugsterberg in Richtung Süden; hinten sind die Innerschweizer Bergriesen zu erkennen

Via den Aeugster- und Müliberg erreichen wir das Gemeindegebiet von Hedingen:



„Go west“, heisst es auf dieser langen, ultra-geraden Traverse

Beim Hedinger Badeweiher reicht eine grosse Tisch-Bank-Kombination nicht, unsere ganze Gruppe zu „fassen“:



Gemütliches Ausklingenlassen eines schönen Wandertags

Vor dem Abstieg zum Bahnhof Hedingen lassen wir es uns nicht nehmen:



Wanderfreaks-Promenade erstmals in Ufernähe, nachdem wir den Zürich- und Zugersee nur aus weiter Ferne sahen

Das Schlussbild gehört unserem treuesten Begleiter auf dieser Tour:



Der Zürichsee aufgenommen von der Terrasse des Restaurants Felsenegg.

Mein Dank geht an Andy, Angelina, Brigitte, Eliane, Guido, isabel, Jeannine, Karin, Marcel, Monic und Sabine für die aufgestellte Begleitung auf dieser Wanderung.

LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)